



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

toreuma. <i>scafräida</i> .	ulula. a planctu. <i>wla</i> .
tignus. <i>sparro</i> .	umbo. media pars scuti. vel ora clypei. id est <i>rant</i> .
tumba. <i>cöffa</i> .	umbraculum. <i>hütta</i> vel <i>löba</i> .
tina. <i>zuber</i> .	volema. species pomi. id est <i>winegifta</i> .
temo. <i>diessela</i> .	uredo. <i>derrina</i> .
Vallum. munitio. subsidium. <i>grábo</i> .	variola. <i>méisa</i> .
violentia. <i>nótnuft</i> .	viscus. <i>místil</i> .
ventriculus. umbilicus. <i>na- belo</i> .	uncinus. <i>crafo</i> .
vepres. spinosa herba. <i>brama</i> .	vicetula. avis. <i>snepfa</i> .
vernaculus. diminut(ivum). <i>knéth</i> .	verruca. <i>warza</i> .
vesica. <i>blatra</i> .	usia. vermis porci. <i>súinislus</i> .
vespertilio. <i>fledermus</i> .	veredarius. <i>bodo</i> .
vespa. <i>wespa</i> .	Xrista. <i>kamp</i> .
uligo. sordes limi vel aquae. <i>haliwa</i> .	Zizania. <i>vncröt</i> .

ZUR ZEITSCHRIFT 5, 238. 239.

Bei Übertragung der stelle *Matth. 5, 22* qui autem fratri suo dixerit racha in der predigt auf domin. vi post pentecost. liest meine handschrift bl. 59^b ganz deutlich und von der hand von welcher die meisten predigten geschrieben sind bet^ogen, so daß das o nicht in der linie selbst, sondern über das t geschrieben ist. früher nun, wo ich mit der schreibweise der handschrift und ihren abbreviaturen noch weniger vertraut war, las ich dieses wort für betogen und gab es so in meinem Vaterländischen aus den gebieten der literatur der kunst und des lebens (Rastatt 1842) s. 316 und in den daraus besonders abgedruckten Sprachdenkmalen s. 90. als ich später mit der handschrift vertrauter geworden bl. 67^a auf das wort gesprochen stieß und dasselbe von sechs malen hintereinander nur das zweite mal (wan assur ist als vil gesprochen als ain walt) ganz ausgeschrieben gesprochen vorfand, die fünf übrigen male aber gespochen, das o über das p geschrieben, da hielt ich mich

*für hinlänglich berechtigt das über einen consonanten, w
ausgenommen, geschriebene o für eine abkürzung statt ro
zu nehmen und schrieb nun das fragliche wort bet^ogen in
der vollständigen ausgabe meiner predigten, von denen einst-
weilen die erste abtheilung 1844 zu Stuttgart erschienen
ist, s. 69 betrogen. übrigens machte ich diese abkürzung
des ro s. xviii des vorwortes bemerklich. anführen will ich
noch daß das wort betrogen bl. 120^a der handschrift (s. 149
meiner ausgabe) noch einmal vorkommt, aber hier ganz
ausgeschrieben ist.*

Rastatt, 29 juni 1845.

FR. KARL GRIESHABER.

*S. 174 z. 3 (v. 3274) hätte itruhte nicht sollen verändert werden;
s. Graff 2, 435. s. 238 z. 6 v. u. lies anführungen aus Otfried
konnten*
